

Betreff: KRANKENSTATION BURMA - 14. Newsletter

Datum: 07.01.2011

Liebe Freunde, liebe Mitreisende, geschätzte Sponsoren!

Manche von euch werden vielleicht meine schon traditionellen Weihnachts- und Neujahrswünsche vermisst haben, manche werden sich vielleicht gefragt haben, ob ich die treuen Spender vergessen habe – ganz sicher nicht! Die Verspätung rührt daher, dass ich euch brandaktuell informieren wollte, wann Tint Tint zur ITB nach Berlin kommt und wo man sie dann treffen kann.

Wie ich soeben erfahren habe, wird sie im März leider nicht wie geplant nach Berlin kommen können; sie hat eine große Gruppe, die sie selbst begleiten muss. Sehen wir es positiv: ihr Geschäft geht bereits im 1. Jahr sehr gut, zusätzliche Werbung wird sie voraussichtlich auf der ITB 2012 machen.

In Planung ist ein Burmafest mit einer Gruppe Burmesischer Musiker und Tänzerinnen, die mit Tint Tint und ihrem Reisebüro eine Tour nach Österreich machen möchten. Wenn alles klappt, soll das Fest am 2. oder 3. September stattfinden, ich werde rechtzeitig näher informieren. Wir haben diese Leute anlässlich unserer Reise im November kennengelernt und eingeladen.

1. einige LINKS für jene die sich gerne selbst durch meine Homepage schmökern

<http://kreisele.jimdo.com/das-projekt/besuch-11-2010/?nid=796810>

der kürzliche Besuch in Shwe Hlaing und die Stofftieraktion mit unserer Volksschule

<http://kreisele.jimdo.com/die-reisen/2010-burma/?nid=796810>

die Reise vom November – diese Seite wird laufend ergänzt, ich bin noch am Arbeiten

<http://kreisele.jimdo.com/über-mich/fotowettbewerbe/nf-lm-2010/>

mein Erfolg bei der Landesmeisterschaft der Kärntner Naturfreunde

2. DER BERICHT

Die Finanzierung unserer KRANKENSTATION in Shwe Hlaing ist langfristig abgesichert, siehe lzt. Newsletter <http://kreisele.jimdo.com/das-projekt/newsletter/?nid=796810> und die bereits 2010 praktizierten Neuerungen <http://kreisele.jimdo.com/das-projekt/neuerungen-und-zukunftsperspektiven/?nid=796810>

Tint Tint hat ein Grundstück erworben, das nur wenige Fahrstunden von Yangon entfernt ist. Dort will sie eine Wochenendschule errichten. Am Wochenende deshalb, weil dann Lehrer aus Yangon ehrenamtlich unterrichten können und die Kinder aus den Dörfern nicht ihren Eltern bei der Feldarbeit helfen müssen, was dzt. oft zu Lasten des Schulbesuchs geht. Außerdem sollen Dinge unterrichtet werden, die es den Kindern erleichtern, später ein eigenes Einkommen zu erarbeiten, wie. z.B. ein (Kunst)handwerk. Auf dem Grundstück wäre auch Platz für ein Waisenhaus, in dem Kinder betreut werden können, deren Eltern bei der Wirbelsturmkatastrophe ums Leben gekommen sind.

SCHULE und WAISENHAUS sind Ideen, die konkret geplant und umgesetzt werden können, wenn Aussicht auf Finanzierung besteht, ein erstes Gebäude kostet ca. 5000\$ - Tint Tint bucht von jeder verkauften Reise 3\$ für die Projekte, sodass der Kreis der Spender laufend wächst, und wir werden weiterhin Benefizveranstaltungen machen, um auch diese Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Dabei sind wir natürlich weiterhin auf euch angewiesen und eure anhaltende Bereitschaft zur Unterstützung.

3. TINT TINT – business und privat

www.tinttintmyanmar.com für alle, die eine Reise buchen wollen

www.yandabo.com (dzt. noch nicht online) für alle, die Tint Tints neues Schiff sehen wollen – wir waren die ersten Gäste, die damit einen Tagesausflug gemacht haben– es fährt jeden Dienstag und Freitag von Mandalay nach Bagan mit einem Besichtigungsstopp im Töpferei-Dorf Yandabo und kann auch gechartert werden.

Privat lebt Tint Tint seit dem Sommer in einer Beziehung. Ko Nyi hat uns im November auf der Reise begleitet, sodass wir ihn näher kennen lernen konnten. Ali und ich als ihr Papa und ihre Mama wünschen den beiden alles Glück der Welt!

Bei euch allen verabschiede ich mich mit einem herzlichen Dankeschön für das Interesse und die Unterstützung im vergangenen Jahr und den besten Wünschen für das noch junge Jahr 2011

Viel Glück, Freude, Gesundheit, Erfolg – einfach eine gute Zeit!

Elisabeth

wenn du jemanden ohne Lächeln siehst, gib ihm deines
(burmesisches Sprichwort)